



## GELI GMBH

### Standortübergreifendes Lagermanagement

#### Unser Kunde

Die Geli GmbH (Geli) ist ein kunststoffverarbeitender Familienbetrieb mit Sitz in Alzenau (Bayern) sowie Logistikzentrum und Außenlager in Freigericht (Hessen). Das mittelständische Unternehmen gehört heute zu den Spitzenproduzenten für Gartenartikel mit mehr als 5.000 Produkten. Eigene Erzeugnisse werden mit modernsten Spritzgieß- & Blasverfahren hergestellt. Topseller ist die Kunststoffgießkanne, die in verschiedenen Designs in einer jährlichen Auflage von fast vier Millionen Stück produziert wird.

Nachhaltigkeit, Verantwortung und Gemeinschaft sind in Gelis Firmenphilosophie fest verankert. So setzt Geli u. a. seit Jahren energieeffiziente, ressourcenschonende Technologien ein und hält dem Standort Deutschland bewusst die Treue.

#### Die Herausforderung

Außerhalb der übergeordneten Buchungsvorgänge im ERP-System, wurde der gesamte Lagerbetrieb an und zwischen den Standorten bisher manuell organisiert. Dieser Prozess gestaltete sich durch das anhaltende Unternehmenswachstum zuletzt ineffizient und intransparent. Unter anderem zeigte sich dies bei Bestandsumlagerungen zwischen den Standorten. Durch Buchungsverzögerungen entstanden hierbei erhebliche Differenzen in der jährlichen Inventur, die im Nachhinein mit hohem Aufwand zu korrigieren waren. Darüber hinaus erwiesen sich die bisher eingesetzten Kennzeichnungslösungen für die interne und externe Logistik als zu aufwandsintensiv. In Summe fehlte eine durchgängige Prozesssicherheit in der Intralogistik, um Zeit und damit auch Kosten einzusparen sowie Fehler zu minimieren.

**WIR SIND DIE SUPPLY CHAIN ARCHITEKTEN.**



## Die Lösung

Im Zentrum der ICS-Lösung steht das Stradivari® Warehouse Management System (WMS), das als integrative Plattform in allen drei Geli-Lagern zum Einsatz kommt. In Phase 1 realisierte ICS die vollständige Implementierung im Logistikzentrum, inklusive vorangestelltem WLAN-Konzept. In Phase 2 erfolgte der WMS-Rollout am Stammsitz und im Außenlager.

Mit Stradivari sowie von ICS integrierter Peripherie, wie u. a. Staplerterminals, Tablets, Handscanner und Etikettendrucksysteme, wurden alle bisher beleggeführten Warenbewegungen in Form mobiler Dialoge digitalisiert. Der Aufbau der Bestandsinformation in und zwischen den Lagern erfolgt direkt und sicher im Tagesgeschäft. Weiterhin unterstützt das WMS den Warenumsatz per Cross Docking. Ladungsträger (TEs) werden im Wareneingang eindeutig per TE-Label für die Kommissionierung gekennzeichnet und der zugewiesene Lagerplatz per Scanning bestätigt. Im Warenausgang lassen sich NVE-Label, auch in mehreren Sprachen, dynamisch erzeugen sowie elektronische Lieferavise (DESADV) versenden. Das Tor-Management im WMS stellt zudem die aktive Steuerung der Tore hinsichtlich Verfügbarkeit und Belegung sicher.

## Das Ergebnis

Die Lösung gewährleistet seit Go-Live durchgängige Prozesssicherheit in der Intralogistik durch mobile Dialoge und beleglose Buchungen per Scanning. Das WMS Leitstands-Cockpit gibt Logistik-Verantwortlichen jederzeit vollständige Prozesssicherheit inklusive dynamischer Auftrags-Priorisierung. Der jährliche große Inventuraufwand wird durch die deutlich erhöhte Bestandstransparenz sowie die Nutzung des WMS Moduls „permanente Inventur“ signifikant reduziert.

**Die ICS Group freut sich auf den Dialog mit Ihnen!**

**Beratungs-Telefon: +49 30 473 920 200**

**E-Mail: [zukunft@ics-group.eu](mailto:zukunft@ics-group.eu)**

**[www.ics-group.eu](http://www.ics-group.eu)**

## Kurzgefasst

### Das Unternehmen

Geli GmbH  
<https://www.geli.de>

### Branche

Kunststoffverarbeitende Industrie

### Projektherausforderungen

- Standortübergreifendes Lagermanagement
- Digitalisierung beleggeführter Warenbewegungen
- Eliminierung aufwandsintensiver Kennzeichnung

### Lösung

- Funkanalyse und WLAN-Konzeption im Logistikzentrum
- Übergreifende Implementierung des integrativen WMS
- Computing-, Scanning- und Printing-Technologien
- On-Demand Etikettendruck für interne/externe Logistik

### Ergebnis

- Nahezu lückenlose Bestandstransparenz in Echtzeit
- Prozesssicherheit & Fehlerminimierung in den Lagern
- Optimierte Gesamtbetriebskosten (TCO)

